Einheit 3 — Weiterbildung und Studium — Lehrkraftfassung

B1

1. Lesen

Lesen Sie den Text und nutzen Sie ihn für die folgenden Aufgaben.

A. Wortschatz zum Thema

Wort	Erklärung
die duale Ausbildung	Ausbildung an zwei Orten: Betrieb + Berufsschule
der Betrieb, -e	die Firma, in der man arbeitet und lernt
die Berufsschule, -n	Schule, in der man die Theorie zum Beruf lernt
der/die Auszubildende (Azubi)	Person, die eine Ausbildung macht

Wort	Erklärung
die Ausbildungsvergütung	das Geld, das ein Azubi während der Ausbildung bekommt
der Abschluss, ¨-e	das Ergebnis (Zeugnis), wenn man fertig ist
die Zulassung, -en	die Erlaubnis, ein Studium zu beginnen
einschlägig (Adj.)	zum Thema passend (z. B. einschlägige Erfahrung)

Wort	Erklärung
berufsbegleitend (Adj.)	parallel zum Beruf (neben der Arbeit)

B. Grammatik im Fokus — Meinungen begründen
Nebensätze zum Begründen und Einschränken
Auf B1 begründen und vergleichen Sie mit Nebensätzen. Das Verb steht am **Ende**.

- **weil** (Grund): *Ich mache eine Ausbildung, **weil** ich sofort Geld **verdiene**.*
- **dass** (Aussage): *Ich glaube, **dass** ein Studium mehr Türen **öffnet**.*
- **obwohl** (Gegensatz): *Sie studiert, **obwohl** sie am Anfang nichts **verdient**.*
- **wenn** (Bedingung): *Ich würde studieren, **wenn** ich mehr Zeit **hätte**.*

Höflich / hypothetisch mit Konjunktiv II: *Ich **würde** eine duale Ausbildung **wählen**. · Ich **könnte** mir auch ein Studium **vorstellen**.*

C. Kontext (mit Quelle)

Die **duale Ausbildung** ist ein Kernstück der Berufsbildung im deutschsprachigen Raum. Nach Angaben der freien Enzyklopädie Wikipedia findet sie an **zwei Lernorten** statt: im **Betrieb** und in der **Berufsschule**. In der Regel arbeiten die Auszubildenden an drei bis vier Tagen pro Woche im Betrieb und besuchen an einem bis zwei Tagen die Berufsschule. Rechtlich wurde dieses System 1969 bundesweit im **Berufsbildungsgesetz** verankert. Heute kann man in mehr als 300 anerkannten Ausbildungsberufen einen Abschluss machen. *(paraphrasiert nach Wikipedia, „Duale Ausbildung", CC BY-SA 4.0 — siehe Quellen)*

D. Lesetext 1 — Zwei Wege nach der Schule (original)

Studium oder Ausbildung? Zwei Erfahrungen

Malia hat sich für ein Studium entschieden. „Am Anfang war es hart, weil ich kein eigenes Geld verdient habe", erzählt sie. „Aber ich mag die Theorie, und ich möchte später vielleicht forschen. Ein Studium dauert bei mir mindestens drei Jahre bis zum Bachelor. Manchmal denke ich, dass ich mehr Freiheit habe als meine Freunde in der Ausbildung — obwohl ich auch mehr Prüfungen schreiben muss."

Jonas hat einen anderen Weg gewählt. „Ich wollte nicht mehr nur in der Schule sitzen", sagt er. „In der dualen Ausbildung bin ich meistens im Betrieb und lerne den Beruf direkt an der Maschine. Ich bekomme jeden Monat eine Ausbildungsvergütung, und nach drei Jahren habe ich einen anerkannten Abschluss. Wenn ich später möchte, kann ich immer noch studieren — die Ausbildung schließt das nicht aus."

Beide sind zufrieden. Es gibt eben nicht **einen** richtigen Weg, sondern viele.

E. Lesetext 2 — Infotext: Weiterbildung „Technische Redaktion" (original)

Berufsbegleitende Weiterbildung: Technische Redaktion

Sie arbeiten bereits in einem technischen Beruf und möchten lernen, Anleitungen und Handbücher klar zu schreiben? Diese berufsbegleitende Weiterbildung bereitet Sie in **12 Monaten** auf diese Aufgabe vor. Der Unterricht findet **online am Freitagabend und Samstag** statt, damit Sie weiter arbeiten können.

Zulassung: abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium + mindestens **ein Jahr** Berufserfahrung. **Umfang:** 20 Kurstage. **Kosten:** 2 400 € (Ratenzahlung möglich). **Abschluss:** Zertifikat der Bildungsakademie.

2. Üben

Aufgabe 1 — Richtig oder falsch? (Lesetext 1, Niveau A)

1. Malia verdient während des Studiums am Anfang kein eigenes Geld.
2. Jonas ist meistens in der Berufsschule.
3. Nach der Ausbildung kann Jonas nicht mehr studieren.
4. Malia macht mehr Prüfungen als ihre Freunde in der Ausbildung.

Aufgabe 2 — Informationen suchen. (Lesetext 2, Niveau A)

- Wie lange dauert die Weiterbildung?
- Wann findet der Unterricht statt?
- Was kostet die Weiterbildung?
- Welche Berufserfahrung braucht man?

Aufgabe 3 — Nebensätze bilden. (Niveau B) Verbinden Sie die Sätze mit dem Wort in Klammern. Achten Sie auf die Verbstellung.

1. Jonas macht eine Ausbildung. Er möchte sofort Geld verdienen. *(weil)*
2. Malia glaubt etwas. Ein Studium öffnet mehr Türen. *(dass)*
3. Malia studiert. Sie verdient am Anfang kein Geld. *(obwohl)*
4. Ich würde die Weiterbildung machen. Ich hätte mehr Zeit. *(wenn)*

Aufgabe 4 — Meinung mit Begründung. (Niveau C) Schreiben Sie zu jeder Frage **einen** vollständigen Satz mit *weil* oder *obwohl*. Geben Sie Ihre eigene Meinung.

1. Ist eine duale Ausbildung besser als ein Studium?
2. Sollte man immer sofort nach der Schule mit dem Lernen weitermachen?

3. Anwenden

Schreib- und Sprechaufgabe: „Mein Weg".

Stellen Sie sich vor, eine Freundin oder ein Freund fragt Sie um Rat: *„Soll ich ein Studium anfangen oder eine duale Ausbildung machen?"* Schreiben Sie eine kurze Antwort (**ca. 80 Wörter**) und tragen Sie sie danach im Kurs vor.

Bewertungskriterien:

- Sie nennen **mindestens zwei Vorteile** eines Weges.
- Sie **begründen** Ihre Empfehlung mit *weil* oder *dass*.
- Sie verwenden **mindestens einen** Satz mit *obwohl* oder Konjunktiv II (*würde / könnte*).
- Ihre Antwort ist höflich und persönlich (Anrede, Gruß).

4. Quellen

- **Duale Ausbildung** — Autor:innen der Wikipedia (Stand Juli 2026), https://de.wikipedia.org/wiki/Duale_Ausbildung, Lizenz: CC BY-SA 4.0. *(Fakten paraphrasiert: zwei Lernorte, 3–4 Tage Betrieb / 1–2 Tage Berufsschule, Verankerung im Berufsbildungsgesetz 1969, über 300 anerkannte Ausbildungsberufe.)*
- **BIBB — Apprenticeship System (Bundesinstitut für Berufsbildung)** (2024), https://www.bibb.de/en/147679.php, öffentlich zugängliche Behördeninformation *(zur Bestätigung der Zahl anerkannter Ausbildungsberufe).*
- **Weiterführend, nicht zitiert:** DAAD — Studieren in Deutschland, https://www.daad.de/de/ · OeAD — Studieren in Österreich, https://oead.at/.

Hinweis: Alle Lese- und Beispieltexte in dieser Einheit sind Originaltexte des Kurses. Es besteht keine Verbindung zu den oben genannten Institutionen.

5. Lösungen — Lehrkraft

Aufgabe 1.

1. Richtig. *„weil ich kein eigenes Geld verdient habe"*.
2. Falsch. Er ist **meistens im Betrieb**.
3. Falsch. *„kann ich immer noch studieren"*.
4. Richtig. *„obwohl ich auch mehr Prüfungen schreiben muss"*.

Aufgabe 2.

- 12 Monate.
- Online, am Freitagabend und Samstag.
- 2 400 € (Ratenzahlung möglich).
- Mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

Aufgabe 3. (Musterlösung — Verb am Ende)

1. Jonas macht eine Ausbildung, **weil** er sofort Geld **verdienen möchte**.
2. Malia glaubt, **dass** ein Studium mehr Türen **öffnet**.
3. Malia studiert, **obwohl** sie am Anfang kein Geld **verdient**.
4. Ich würde die Weiterbildung machen, **wenn** ich mehr Zeit **hätte**.

Aufgabe 4. (Beispiele — andere Meinungen sind richtig, wenn der Nebensatz korrekt ist)

1. *Ich finde eine duale Ausbildung besser, **weil** man sofort praktische Erfahrung sammelt.*
2. *Man muss nicht sofort weitermachen, **obwohl** viele Eltern das erwarten.*